

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Beeindruckende Geste des Ortes

Zu „Friedlicher Protest mit Pfeifkonzert“ und „Symbolisch ‚braunen Dreck‘ beseitigt“, Tagblatt vom 30. Juni:

„Ein Ort wendet sich ab. Die Entscheidung, der Gruppe ‚Nationaler Sozialismus‘ die kalte Schulter zu zeigen, war richtig. Einerseits diente es der Prävention von Gewalt und der Deeskalation, aber war auch eine beeindruckenden

de Geste eines Ortes, der ja früher als ‚Hochburg des Nationalsozialismus‘ eine traurige Geschichte hat und der immer noch dazu neigt, darüber zu schweigen.

Dieser Ort griff letzten Samstag zu einem überzeugenden Mittel, um auf die rechte Aktion zu reagieren, in dem er sich abwendete und sich schwarz verhüllte. Ein ‚Fest der Demokratie‘ ist da

fehl am Platz. Es gibt an einem solchen Tag nichts zu feiern. Da war das anschließende Auskehren schon eine deutlichere Geste.

Dass unsere Demokratie den Spielraum für diese rechte Szene lässt, mag man diskutieren, aber so lange solche Demonstrationen erlaubt werden müssen, muss die Demokratie eben dies aushalten und die Bürger entschieden

und besonnen reagieren. Dank gilt den entscheidenden Politikern, den Murnauer Geschäftsleuten, der Polizei und den Bürgern, die alle sich nicht zum Opfer der rechten Provokation machen und sich nicht als Publikum der Rechten instrumentalisieren ließen.“

Thomas Köthe

Murnau